

Erledigt

Danke an 'al6042'! Mojave rennt

Beitrag von „Faust“ vom 26. Februar 2020, 01:08

Nuuun endlich - nach Monaten des brachliegen's - habe ich mein zweites Projekt bis zur Grundinstallation fertig gebracht!

Der Clover-Ordner wurde auf Grundlage von 'al6042' seinem "INSTALL-STICK FÜR DIVERSE SYSTEME" - 'EFI-5070-5' (ich glaube UPDATE 27.12.2019) für **CoffeLake** konfiguriert.

Zum Thema **BIOS** für das 'ASUS PRIME Z370-A II' habe ich mir die fehlenden Infos bei **Morgonaut** (https://www.youtube.com/watch?v=h0Xo_WyzfeQ) eingeholt.

Die Installation von OS 10.14.6 ging durch wie Butter und so schnell, dass ich zum Kaffee kochen keine Zeit gefunden habe!

einziges Problemchen, von 7 USB-Anschlüssen sind 3 [*im Moment*] nicht ansprechbar (es laufen 3 x USB 3.1 und 1 x USB 2.0).

Danke an 'al6042'! Es folgt der Praxistest und weitere puzzlelein...

Beitrag von „RenStad“ vom 26. Februar 2020, 07:03

USB bekommst Du alle zum Laufen. Versuch es mal so:

<https://youtu.be/y41MfHGoJ9c>

Beitrag von „Faust“ vom 26. Februar 2020, 14:08

vielen Dank RenStad, beim ersten ansehen versteht Mensch nur Bahnhof, aber ich versuch mich da mal rein zu wuseln. Mein Mainbord ist das dort benannte, Labyrinthische ASUS PRIME Z370-A - da werde ich vermutlich doppelt doof gucken - aber zerschießen kann ich mir ja im Grunde nichts, oder?

Beitrag von „RenStad“ vom 26. Februar 2020, 14:31

Ging mir vor Kurzem auch noch so. Aber wenn man das einmal richtig gemacht hat, wird's schnell klar.

Und nein, kaputt geht dabei nichts. Du musst um alle Ports zu finden, vermutlich nur in zwei Schritten vorgehen - so wie im Video gezeigt - erst alle USB2 finden, dann mit deaktivieren USB2 Ports die anderen suchen, dann alle unbenutzten löschen. Am Besten Du schreibst die Ergebnisse mit den gefundenen Ports mit. Wichtig ist auch, alle internen auch wirklich auf intern zu setzen, damit später auch alles mit dem Sleepmodus klappt. Nach Klick auf Exportieren liefert Dir das Programm zwei Dateien, eine aml-Datei und eine Kext-Datei. Die USBPorts.kext packst Du in Deinem Kext-Ordner von Clover und löschst dann die USBInjectAll.kext.

Beitrag von „Faust“ vom 28. Februar 2020, 21:54

Habe das Hackintool versucht - wie im Youtube-Tut -
Hat leider nichts verändert. Das Tut ist doch sehr rudimentär. Z.B. was wird aus den anderen erzeugten Dateien?
oder:

Zitat

... Wichtig ist auch, alle internen auch wirklich auf intern zu setzen...

Also

- 1) Wenn ich alle USB-Ports nach und nach mit den entsprechenden Sticks bestücke, zeigt mir das Programm die entsprechenden (Externen) Ports. Aber wie erkennt man die 'Internen'?
- 2) das Programm erstellt mir mehrere Dateien. Die .kext kommt in den 'Other'-Ordner und ersetzt die usbAll, soweit so klar!
Folgende Beschreibung habe ich in diesem Forum gefunden:

Zitat

Nach dem Export hat man 2 oder 3 Files auf dem Tisch.

- USBPorts.kext --> Kext in dem die Ports definiert sind (quasi die angepasste USBInjectAll.kext, ist allein einsetzbar.)
- SSDT-UIAC.aml --> Ist das selbe einfach als acpi Injection. (Kann aber allein die Connector Typen nicht zuweisen)
- SSDT-USBX.aml --> Ist für die Stromversorgung der Ports nötig, USBX wird eigentlich nur vom Imac 17.1 benötigt.
- SSDT-EC.aml --> Ist für die restlichen Mac's als Stromversorgung. (Wenn nicht vom DSDT zuverfügunggestellt immer einsetzbar.)

Damit das ganze auch richtig funktioniert müsste es so sein.

Lösung 1;

- USBPorts.kext --> Ins EFI Kext Other ordner.
- SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml --> Ins EFI ACPI Patched ordner.

Danke also erstmal für den Anschubser, ich werde das weiter probieren...

Beitrag von „RenStad“ vom 29. Februar 2020, 15:23

Deine Lösung ist genau richtig so. Jetzt funktioniert alles? Oder wenn nicht, was geht noch nicht?

Beitrag von „Faust“ vom 3. März 2020, 22:11

Es ging einwenig durcheinander, da zwar u.a. von einem gewissen "Portlimit Patch" die Rede war, dieses jedoch nicht weiter vertieft wurde. Das hat für Verwirrung gesorgt. Ich hab wohl eine art 'Hybridvorgang' gemacht

(Hackintool und manuelle Bootflag (uia_ exclude... / include... usw.) Dazu kommen noch 'ANFÄNGER- Flüchtigkeitsfehler - wie es eben so geht...

Also: Alle USB-Ports (2. und 3.) laufen!

USB 3. ist jedoch nicht abwärts kompatibel.

Und ich hab natürlich wieder was gelernt, obwohl das Gefühl; sicher zu sein, was ich da gemacht habe, bisher nebulös bleibt. Es braucht meinerseits momentan dazu kein weiterer support – ich bleib dran.